



Festgottesdienst

mit Kirchenpräsident Dr. Volker Jung

am Sonntag, den 13. August

um 10.30 Uhr in der Unionskirche
Musikalische Leitung: Carsten Koch

Aktion 22 Hospizbewegung

Kunstaktion: „Bevor ich sterbe, möchte ich...“

Auf großen schwarzen Tafeln können alle Besucher des Festes mit bunter Kreide ihren Herzenswunsch, der sich vor dem Tod erfüllen sollte, schreiben

Bastelaktion „Träumerle“

Träumlinge können gestaltet werden

Aktion 23 Stadt Idstein

Die zwei Seiten der Oblate

Idsteins GästeführerInnen erzählen an drei Standorten. Treffpunkt ist um 11.00 Uhr und 12.30 Uhr vor dem Killingerhaus, um 11.30 Uhr und 13.00 Uhr in der Obergasse/Ecke Kaffeegasse und um 12.00 Uhr und 13.30 Uhr auf dem Platz der Nassauischen Union, vor dem Eingang zur Kirche

Aktion 24 Kirchengemeinde Strinz Magarethä

Erzählzelt – Märchenzelt

Petra Hoffmann erzählt Märchen und biblische Geschichten

Aktion 25 Kirchengemeinden Strinz-Margarethä und Niederlibbach

Martin-Luther-Pavillon: Kennst Du Martin Luther?

Bilderbuch Reformation zum Selbergestalten, Gestalten von Buttons „Lutherrose“

Aktion 26 Eine-Weltladen Strinz Magarethä

Unterschiede überwinden – in der einen Welt

Waren aus dem „Eine-Welt-Lädchen“. Fair gehandelter Kaffee, frisch gebraut, Orangensaft und Eistee, Informationen und Aktionen

Aktion 27 Kirchengemeinde Niederlibbach

Kinder Kinozelt

Filme aus der Chi-Rho-Reihe

Aktion 28 CDU-Stadtverband Idstein

Saftbar

Frische Säfte ohne Alkohol für das gemeinsame Gespräch

Aktion 29 Geschichtsverein Idstein

Idstein Spiel

Verkauf eines vom Geschichtsverein neu publizierten Idsteiner Gesellschaftsspiels

Aktion 30 Karnevalsverein Idstein

Präsentation Karnevalsverein Idstein

Infostand, Vorführung Gardetanz, Verkauf von Apfelsaft, Wasser, Spundekäs und Brezel

Aktion 31 Ökumenischer Handarbeitskreis Idstein

„Wir lassen Keine(n) fallen“

Erstes Häkeln für Kinder mit Unionsfarbenwolle

Aktion 32 TV Idstein 1844

Bratwurstgrill und Getränke

Cateringstand mit Bratwurstgrill und Getränken

Aktion 33 Arbeiterwohlfahrt Idstein

Infostand der AWO

Die AWO Rheingau-Taunus stellt sich vor.

Aktion 34 Schützenverein

Mobiler Schießstand des Deutschen Schützenbundes

Jedermannschießen für Jung und Alt, mit Lichtgewehr, Lichtpistole und Armbrust

Aktion 35 Jugendliche der Kirchengemeinden Oberauroff, Gørsroth und Eschenhahn

ACTIONBOUND – mit QR-Codes der Reformation auf der Spur

Mit dem Smartphone in der Hand durch Idsteins Innenstadt ziehen und mehr über die Reformation und Martin Luther erfahren. Den Infos, wie ein Gewitter alles veränderte, über das Klosterleben, über Ablassbriefe und die Thesen, die die Welt veränderten, bis zum Skandal in Wittenberg auf die Spur kommen

Aktion 36 Lions-Club Idstein

Getränke und Essen

Aktion 37 Reservistenkameradschaft Idstein

Feldküche und Schilderhäuschen

Aktion 38 im Gerberhaus

Jubiläumsausstellung – „Der lange Weg zur Union“

Historie

Es klingt wie die glückliche Entwicklung in einem Märchen, was 1817 zur Nassauischen Union führte: Ein junger Herzog mit Namen Wilhelm regierte das Herzogtum Nassau und wohnte in Wiesbaden im Schloss Biebrich. Für sein Land wollte er das Beste. Es sollte sich geeint und stark fühlen. Deshalb wurde etliches modernisiert. Er hatte auch den Wunsch, dass sich die Einheit des Landes in der Religion widerspiegelt. Zwar waren mehr als die Hälfte aller Einwohner evangelisch, doch sie spalteten sich in zwei Glaubensströmungen auf: die Reformierten auf der einen und die Lutherischen auf der anderen Seite. Sie unterschieden sich vor allem durch unterschiedliches Verständnis des Abendmahls. Zusammen feiern war noch nicht möglich. Und das obwohl sie sich vielen wichtigen Glaubenspunkten davor schon einig geworden waren. Das spürte Herzog Wilhelm am eigenen Leib, wenn er mit seiner Ehefrau Luise zur Kirche ging. Die beiden gehörten diesen unterschiedlichen Traditionen an.

Für viele heute ist es kaum nachvollziehbar, dass das nicht möglich sein sollte: Aber das wäre ungefähr so, als würde man eingefleischten Fußballfans von Eintracht Frankfurt und Darmstadt 98 bitten, im gleichen Block zu sitzen und die gleiche Mannschaft anzufeuern. Als dann 1871 ein großes Jubiläum zu feiern war – 300ster Jahrestag der Reformation – sollten sich die evangelischen Kirchen auf ihren gemeinsamen Ursprung besinnen. Herzog Wilhelm berief eine Versammlung nach Idstein mit Vertretern beider Seiten ein und tatsächlich gelang eine Einigung und damit die Einheit der Protestanten. Mit Wirkung vom 11.8.1817 erließ Wilhelm ein Edikt und fortan gab es die Nassauische evangelisch-christliche Kirche. Heute heißt sie Evangelische Kirche in Hessen und Nassau. Was wie ein Märchen klingt, ist ein historisches Ereignis ersten Ranges und gibt Grund zum Feiern: mit Festakt, Unionsfest und Festgottesdienst vom 11.-13. August 2017 in Idstein.



Aurelia und der Herzog: Der Herzog Wilhelm von Nassau (alias Thomas Waldow) und „Aurelia von Ettichenstein“ (alias Julia Schmidt) diskutierten lebhaft über die neuesten Entwicklungen in der historischen Stadt.

Impressum:
Herausgegeben vom Reformationsbüro der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) und dem Evangelischen Dekanat Rheingau-Taunus
Aarstraße 44, 65232 Taunusstein
www.evangelisch-rheingautaunus.de
V.i.S.d.P. Diakon Christian Weise
Gestaltung: Hayo Eisentraut, Wiesbaden
Bildnachweis: Christian Weise, ekhn/Peter Bongard

Unionsfest Innenstadt Idstein

Samstag, 12.8., 10 – 18 Uhr



Unterschiede
überwinden –
gemeinsam
feiern

BEWEGUNG

Nur gemeinsam kann man etwas bewegen



Unionen sind allgegenwärtig. Sei es die Europäische Union, die Unionsparteien CDU und CSU, der Fußballclub Union Berlin oder gar die „Auto-Union“, aus der ein bedeutender Hersteller von Kraftfahrzeugen hervorging. Unionen sind der Einsicht geschuldet, dass es gemeinsam besser geht als alleine. So auch bei der Kirche. Die Nassauische Union, deren 200. Jahrestag wir in diesem Jahr feiern, trägt diese Erkenntnis in sich. Dort wo es gelingt, Unterschiede zu überwinden, kann gemeinsam etwas bewegt werden. Gerade angesichts nationalistischer Ab- und Ausgrenzungstendenzen unserer Zeit, ist dieses Thema hochaktuell. Vor 200 Jahren trafen sich in Idstein Kirchenvertreter, um die theologischen Unterschiede zwischen den innerevangelischen Konfessionen im Gebiet Nassau zu überwinden. Abschließend feierten sie in der heutigen Unionskirche gemeinsam Gottesdienst. Erstmals wurde somit in Deutschland eine Union zwischen Luthe-

ranern und Reformierten geschlossen, aus der schließlich die „Evangelische Kirche in Nassau“ hervorging. Der Gedanke, dass Christen Unterschiede überwinden können, um sich gemeinsam den Herausforderungen in der Welt zu stellen, fand seine Fortsetzung schließlich in der ökumenischen Bewegung des 20. Jahrhunderts. Grund genug, dieses Ereignis zu feiern. Das Festwochenende steht unter dem Titel „Unterschiede überwinden, gemeinsam feiern!“. Kommen Sie zu einem der 40 Stände und Angebote beim Unionsfest, lassen Sie sich inspirieren und vor allem: feiern Sie mit. Ob am Samstag oder im Festgottesdienst am Sonntag. Und nehmen Sie etwas mit von dem Bibelwort, das der damalige Generalsuperintendent Ohly vor 100 Jahren seiner Predigt zugrunde legte: „Seid darauf bedacht, zu wahren die Einigkeit im Geist durch das Band des Friedens.“ (Epheser 4,3)

Klaus Schmid, Dekan

Aktion 1/2 Diakoniestation Idsteiner Land

Alex Alterssimulationsanzug

Mit dem Alterssimulationsanzug Alex am eigenen Leib spüren, wie es sich im Alter anfühlt

Präsentation der Angebote und betriebliche Pflegeberatung

Infos für Betroffene und Angehörige, Pflegeberatung

Aktion 03 Kirchengemeinden Oberauroff, Görstroth und Eschenhahn

Biegepuppen herstellen

„Biblische Figuren erzählen Reformationsgeschichte“: Mit biegbaren biblischen Figuren können Ereignisse aus der Geschichte der Reformation in Szene gesetzt werden. Die Szenen werden anschließend fotografiert und ins Internet gestellt. Für Kinder besteht außerdem die Möglichkeit, kleine Biegepuppen aus unterschiedlichen Materialien selbst herzustellen

Aktion 04 Dekanatsjugend Idstein

Aerotraining – fast Schwerelos

Sich mit eigener Körperkraft in alle Richtungen bewegen

Aktion 05 Dekanatsjugend Taunusstein und EJVD

Luther erleben – interaktiver Erlebnisparkours

Luthers Apfelbäumchen – Luther damals und der Bezug zu heute: Teilnehmer schreiben auf, was sie tun würden, wenn morgen die Welt untergeht

Aktion 06 Dekanatsjugend Taunusstein und EJVD

Luther erleben – interaktiver Erlebnisparkours

Thesenanschlag – Luther damals und der Bezug zu heute: Teilnehmer sagen, welche Thesen sie heute an die Kirchentür hämmern würden

Aktion 07 Dekanatsjugend Taunusstein und EJVD

Luther erleben – interaktiver Erlebnisparkours

Selfie mit dem Playmobil-Luther. Dieses an Freunde schicken. Alles rund um das Thema Freundschaft

Aktion 08 Dekanatsjugend Taunusstein und EJVD

Luther erleben – interaktiver Erlebnisparkours

Eisstock-Schießen – Spaß in Gemeinschaft: Zu Luthers Zeiten und heute

Aktion 09 Dekanat Rheingau-Taunus

„Auf ein Wort“

Besucher und Passanten haben die Möglichkeit mit dem Dekan oder Pfarrern ein Getränk zu trinken und Fragen zu stellen

Die Lupe der Reformation

Mit der Riesenlupe können Passanten sich alles genauer anschauen. Gespräche, Menschen, Texte

Aktion 10 Dekanat Rheingau-Taunus, Ökumene-Ausschuss

„Wie hältst Du es mit der Religion – Interviews mit Promis, ‚Ingeplackten‘ und Geflüchteten“

Interviews und Infos zu Religionen. Wände für Passanten zum Beschreiben. Interviews mit Promis und Geflüchteten. Kalligrafie Tafeln aus der Kirche St. Peter

Aktion 11 IDSTEIN BLEIBT BUNT

„Stele der Toleranz“ entwickeln

„Buch der Toleranz“: Passanten können hier ihre Definition von Toleranz niederschreiben

Aktion 12 Dekanat Rheingau-Taunus

„Mein Brief in die Zukunft“ – Zeitkapsel

Besucher haben die Möglichkeit einen „Brief in die Zukunft“ zu schreiben, der dann mit anderen in eine Zeitkapsel verschlossen wird. Diese wird in oder um die Unionskirche platziert

Aktion 13 Tagesstätte der Diakonie Idstein

Kreatives aus der Tagesstätte und Informationen zum Diakonischen Werk

Verkauf von kreativen, handgefertigten Dingen aus der Tagesstätte für psychisch erkrankte Menschen des DWRT

Tombola, Losverkauf zugunsten Tafelneubau Idstein

„Jedes Los gewinnt“ hochwertige Werbeartikel und Informationen zum Neubau

Aktion 14 Kirchengemeinden Steinfischbach, Reichenbach, Reinborn und Esch

Mit Franz von Assisi durch die Natur

Meditationsweg des Reinborner Friedensweges mit Texten von Franz von Assisi in der Idsteiner Innenstadt

Aktion 15 Kirchengemeinden Heftrich und Bernbach

Schreibgespräch

Vier Türen von vier Kirchen aus der Region mit jeweils einer Impulsthese laden zum Schreibgespräch ein

Aktion 16 Dekanat und Kirchengemeinden

„Du bist gesegnet“ – Segenspavillon

Pfarrer aus der Region bieten Passanten und Besuchern die Möglichkeit sich segnen zu lassen und ihnen ein Wort des Zuspruches mit auf den Weg zu geben

Aktion 17 Kirchengemeinden Wallrabenstein und Wörsdorf

Wir gestalten eine „Unionsbibel“

Biblische Geschichten und Texte werden abgeschrieben und illustriert. Kinder haben die Gelegenheit Buchstaben zu stempeln

Aktion 18 Kirchengemeinden Strinz-Trinitatis, Limbach und Wallbach

Schreiben wie die Mönche

Mit Gänsefedern und Tinte zentral wichtige Bibelverse der Reformation schreiben bzw. kalligrafisch gestalten

Aktion 19 Kirchengemeinde Niedernhausen

Tischgespräche mit Käthe & Martin 95 neue Thesen

Jeweils zur vollen Stunde eine Diskussionsrunde zu ausgewählten Thesen aus den 95 neuen Niedernhäuser Thesen

Aktion 20 F.I.N.K. Rheingau

Mobil F.I.N.K. der mobilen Fachstelle Inklusion

Infomobil zum Thema Inklusion mit Möglichkeit zum Ausprobieren

Aktion 21 Freie Evangelische Gemeinde Idstein

Druckerpresse

Auf einer alten Druckerpresse können sich Besucher einen Psalm oder einen anderen Bibeltext in alter Schrift drucken und mitnehmen. Parallel dazu gibt es

Kinderschminken

Uhrzeit Musik- und Bühnen-Programm

- 11.30 Uhr Unionskirche und Lutherbühne auf dem Löherplatz
- 12.30 Uhr Posaunenchor Idstein in der Unionskirche
- 12.30 Uhr Interview und Lesung mit Nicole Steyer, Autorin des Buches „Die Hexe von Nassau“, Luther-Motivwagen, Löherplatz
- 13.00 Uhr Evergreens mit dem Posaunenchor Idstein, Luther-Motivwagen, Löherplatz
- 13.30 Uhr Kindermusical „Kinder, Kirche, Kunst und Käthe“ – oder „eine kleine Abendmahlsgeschichte“ in der Unionskirche
- 14.15 Uhr Tanzen am Luther-Motivwagen, Löherplatz mit Astrid Hamm
- 15.00 Uhr Kindermusical „Kinder, Kirche, Kunst und Käthe – oder eine kleine Abendmahlsgeschichte“ in der Unionskirche
- 16.00 Uhr Zusammentrommeln auf dem Löherplatz mit Trommlern aus der Region
- 17.00 Uhr Das Union-Revival-Konzert: Starke Lieder, die verbinden Idstock statt Woodstock: Weil kaum etwas besser verbindet als Musik, gibt es zum Jubiläum der Union ein Mitsing-Konzert mit den stärksten Songs der letzten zwei Jahrhunderte. All das, was wir so gerne am Lagerfeuer schmettern – mit einer mitreißenden Band und viel Leidenschaft. Picknick-Decke nicht vergessen!

